

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

aus. Also tummelt euch! Übrigens bleiben wir die Alten.“

Der Kommandant hat Gelegenheit, mit einem Dampfer in die Bocche zu fahren. Der Weg geht bei Tag zwischen den Inseln, weil hier weniger feindliche U-Boote vermutet werden. Die gegen See offenen Strecken werden nachtsüber durchsteuert. Auch hier wird die Dunkelheit als Schutz gegen U-Boote empfunden!

Ein paar Dampfer sind im Laufe der Zeit auf dieser Strecke bereits vom Feind versenkt worden. Einmal auch ein Spitalschiff. Aber unterbrochen wurde der für Flotte und Heer so lebenswichtige Verkehr längs der ganzen heimischen Küste bis hinunter nach Durazzo noch nie. Hier hat die k. u. k. Flotte die Seeherrschaft behalten! Bis zum Ende.

Für den U-Boots-Mann ist diese Dampferfahrt von großem Interesse. Er sieht jetzt auch die Rehrseiten des Handelskrieges und hilft fleißig mit, nach Sehrohren auszulugen.

Wie er nach Gjenovic kommt, findet er sein Boot seeklar; aber noch etwas findet er und ist ehrlich erstaunt: ein Telegramm, das die Dekorationen seiner Leute bereits anzeigt.

„Der Vim ist doch ein feiner Kerl, auf den kann man sich verlassen! So prompt — bravo!

Heute nacht laufen wir aus!“